

Bericht über die 20. Jahresversammlung in Sitten = Rapport sur la 20e assemblée annuelle à Sion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen
Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **5 (1915)**

Heft 10-11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht über die 20. Jahresversammlung in Sitten

am 12. und 13. Juni 1915.

Der gütigen Einladung des hochwürdigsten Herrn Bischofs von Sitten folgend, fanden sich die Teilnehmer an der Versammlung zuerst in den berühmten bischöfl. Kellereien ein, die unter Führung des Herrn Kellermeisters eingehend besichtigt wurden. Um 6¹/₂ Uhr bereiteten dann der Ausschuss und die Delegierten in ihrer Sitzung die Traktanden der Jahresversammlung vor, die am gleichen Abend um 8¹/₂ Uhr im Café de la Planta abgehalten wurde. Dieselbe genehmigte einstimmig Jahresbericht und Jahresrechnung, wählte Herrn Paul Amans, Basel, als Rechnungsrevisor und Herrn Oberstl. C. Burckhardt-Zahn, Basel, als Ersatzmann, sowie die Herren Th. Delachaux, Neuchâtel, Dr. F. G. Stebler, Zürich, und Prof. Dr. E. Tappolet in den Ausschuss der Gesellschaft an Stelle der demissionierenden Herren Prof. J. Bonnard und M. Reymond, Lausanne.

Am Sonntag Morgen besuchten die Anwesenden unter der kundigen Leitung des Herrn Kantonsarchäologen Jos. Morand mit zahlreichen Walliser Gästen die prächtige Valeria und ihre Sammlungen und hörten darauf im Großratssaale die Vorträge der Herren Maurice Gabbud, Lourtier: „Les Traditions populaires en Valais“ und Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Basel: „Der Johannistag im Volksbrauch“ an. Darauf folgte ein Bankett im Hotel zur Post, an dem zahlreiche Ehrengäste, die Vertretungen der Regierung, des Stadtrates, des Bürgerrates u. a., teilnahmen und das einen angeregten Verlauf nahm.

Rapport sur la 20^e assemblée annuelle à Sion,

les 12 et 13 juin 1915.

Donnant suite à l'aimable invitation de Mgr. l'évêque de Sion, les participants à la réunion se rencontrèrent d'abord dans les célèbres caves épiscopales, où il furent fort bien reçus. — A 6¹/₂ h. le Comité et les Délégués préparèrent, dans leur séance, les tractanda de l'Assemblée générale, qui eut lieu le même soir à 8¹/₂ h., au Café de la Planta. Celle-ci approuva à l'unanimité le rapport et les comptes annuels, nomma M. Paul Amans, Bâle, vérificateur des comptes, avec M. le colonel C. Burckhardt-Zahn, Bâle, comme suppléant, ainsi que MM. Th. Delachaux, Neuchâtel, Dr. F. G. Stebler, Zurich, et Prof. Dr. E. Tappolet, Bâle, membres du conseil, en remplacement de MM. Jean Bonnard et Maxime Reymond, Lausanne, démissionnaires.

Le dimanche matin, les membres présents, sous la conduite compétente de M. l'archéologue cantonal Jos. Morand, visitèrent le musée de Valère et ses précieuses collections. Ensuite eut lieu, dans la salle du Grand Conseil, la séance publique où nous entendîmes les conférences de M. Maurice Gabbud, Lourtier: «*Les traditions populaires en Valais*», et de M. le prof. Hoffmann-Krayer, Bâle: «*Les coutumes populaires de la St Jean*». Enfin suivit, à l'Hôtel de la Poste un banquet fort animé, auquel prirent part les représentants du Conseil d'Etat, de la Municipalité, de la Bourgeoisie, ainsi que de nombreux invités.

Redaktion: Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Hirzbodenweg 44, Basel. - Verlag und Expedition: Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Augustinergasse 8, Basel.
Für Mitglieder (Jahresbeitrag 3 Fr.) gratis.

Rédaction: Prof. Dr. E. Hoffmann-Krayer, Hirzbodenweg 44, Bâle. - Administration: Société suisse des Traditions populaires, Augustinergasse 8, Bâle.
Gratuit pour les sociétaires (cotisation annuelle 3 frs.).